



11.-14. Juli 2024

Wettbewerbs- Reglement

Autor des Dokuments	E. May + Musikkommission	Neustes Datum	11.07.2023
Kommentar	In Anlehnung an Festreglement 2023 SJMV (Schweizer Jugendmusikverband) und STPV (Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband)		
Dateiname	WJMF Wettbewerbsreglement 2024 V2.6 deutsch_final.docx		
Seitenanzahl	13	Welt Jugendmusik Festival Zürich (WJMF)	Version 2.6

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Bedingungen	4
1.1	Grundsatz	4
1.2	Zulassung	4
1.3	Wettbewerbsteilnahme	4
1.4	Altersbeschränkung	4
1.5	Kontrolle	4
1.6	Ausfälle infolge Krankheit oder Unfall	4
1.7	Wettspielzeiten/-Lokalitäten	4
1.8	Berichterstattung	4
1.9	Rangliste	5
1.10	Auszeichnung	5
1.11	Bewertung	5
1.12	Reglementsverstösse	5
1.13	Wettbewerbsbüro	5
1.14	Reparaturservice	5
2	Konzert-Wettbewerb	5
2.1	Kategorien	5
2.2	Aufgabenstück	6
2.3	Selbstwahlstück	6
2.4	Zur Verfügung stehende Perkussionsinstrumente	6
2.5	Jury	6
2.6	Beurteilungsfaktoren	6
2.7	Bewertung	6
3	Parademusik-Wettbewerb	7
3.1	Kategorien	7
3.2	Literaturwahl	7
3.3	Mitwirkende	7
3.4	Wettbewerbsablauf	7
3.5	Jury	8
3.6	Beurteilungsfaktoren	8
3.7	Bewertung	8
3.8	Durchführung	8
4	Hallenshow-Wettbewerb	8
4.1	Kategorien	8
4.2	Literaturwahl und Dokumentation	8
4.3	Proben	9
4.4	Sitzung mit den Spielführungen	9
4.5	Wettbewerbsablauf	9
4.6	Jury	9
4.7	Beurteilungsfaktoren	9
4.8	Bewertung	9
5	Wettbewerb für Perkussions-, Trommel- und Tambourengruppen sowie gemischte Tambouren-/Pfeifergruppen	10
5.1	Kategorien	10
5.2	Gruppengrösse	10
5.3	Zur Verfügung stehende Instrumente für Kategorie 2 + 3	10
5.4	Literaturauswahl	10
5.5	Jury	10

5.6	Beurteilungsfaktoren	11
5.7	Bewertung	11
6	Big Band-Wettbewerb	11
6.1	Kategorien	11
6.2	Wettbewerbsablauf und Literaturwahl.....	11
6.3	Jury.....	11
6.4	Beurteilungsfaktoren	12
6.5	Bewertung	12
7	Freie Vorträge.....	12
7.1	Platzkonzerte	12
7.2	DrumLine Battles.....	12
8	Anhang	13
8.1	«Bewertung»	13

1 Allgemeine Bedingungen

1.1 Grundsatz

Wettbewerbe werden bei genügendem Interesse durchgeführt. Über die angebotenen Kategorien und die Durchführung entscheidet das Organisationskomitee (OK) des Welt Jugendmusik Festival (WJMF) aufgrund der Anmeldungen.

1.2 Zulassung

Am WJMF können Jugendblasorchester, Brass Bands, Marching-Formationen, Big Bands sowie Perkussions-/Trommel-/Tambouren-Gruppen und gemischte Tambouren-/Pfeifergruppen gemäss den in den folgenden Kapiteln definierten Kategorien teilnehmen.

1.3 Wettbewerbsteilnahme

Grundsätzlich ist die Teilnahme an einem der Wettbewerbe für alle angemeldeten Orchester, Bands, Gruppen und Vereine, im Folgenden «Formationen» genannt, obligatorisch. Ausnahmen kann das OK WJMF bewilligen. Die Teilnahme an weiteren im Angebot stehenden Wettbewerben ist fakultativ, aber erwünscht.

1.4 Altersbeschränkung

Spielberechtigt sind Jugendliche bis zum Ende des Kalenderjahrs, in dem sie den 25. Geburtstag erreichen. Pro Formation sind maximal drei «Joker-Mitglieder» zugelassen, für welche keine Alterslimite besteht.

Parademusik- und Hallenshow-Wettbewerb: Für die Regelung von maximal drei «Joker-Mitgliedern» gelten sämtliche Teilnehmende ausser der Spielführung.

Die «Joker-Mitglieder» sind spätestens zum Zeitpunkt der definitiven Anmeldung mit Namen und dem gespielten Instrument zu melden.

1.5 Kontrolle

Die Spielberechtigten müssen für den Wettbewerb einen amtlichen Ausweis (Identitätskarte, Pass etc.) auf sich tragen. Es werden betreffend Altersbeschränkung Stichproben durchgeführt.

1.6 Ausfälle infolge Krankheit oder Unfall

Sollte ein Mitglied oder ein «Joker-Mitglied» infolge Krankheit, Unfall oder eines anderen nicht vorhersehbaren Notfalls kurzfristig ausfallen, so kann das OK WJMF vor Ort bei entsprechendem Gesuch einen Ersatz durch ein nicht gemeldetes «Joker-Mitglied» bewilligen.

1.7 Wettspielzeiten/-Lokalitäten

Die Formationen haben keinen Anspruch auf eine bestimmte Startzeit. Die Startzeiten an weiteren Wettbewerben werden anhand des Konzert-Spielplans optimiert.

Vorträge einer Wettbewerbskategorie finden in einer Lokalität und vor der gleichen Jury statt. Bei Kategorien mit sehr vielen Wettbewerbsteilnehmenden muss unter Umständen mit zusätzlichen Jury-Teams in weitere Lokalitäten ausgewichen werden. In diesem Fall werden für jede Lokalität separate Ranglisten geführt.

1.8 Berichterstattung

Die Expertinnen/Experten kommentieren auf einem Bewertungsblatt die Vorträge. Auf diesem Bewertungsblatt ist auch die Qualität der einzelnen Beurteilungsfaktoren ersichtlich.

Die Bewertungsblätter werden den teilnehmenden Formationen abgegeben und nicht veröffentlicht.

Seitens OK WJMF werden keine Kopien angefertigt oder aufbewahrt.

1.9 Rangliste

Die erreichte Punktzahl wird sofort nach dem Vortrag bekanntgegeben.

Die Ranglisten der Wettbewerbe enthalten für jede Formation:

- a) Die erzielte Gesamtpunktzahl
- b) Den erreichten Rang

1.10 Auszeichnung

Jede Formation erhält pro Wettbewerb bei der Rangverkündigung ein Diplom mit den erzielten Punktzahlen und der Auszeichnung (vorausgesetzt eine Auszeichnung wurde erreicht).

Es werden folgende Auszeichnungen vergeben:

- 90.0 – 100.0 Punkte: «Gold»
80.0 – 89.9 Punkte: «Silber»
70.0 – 79.9 Punkte: «Bronze»

1.11 Bewertung

Die Bewertung durch die Fachjury ist endgültig und kann nicht angefochten werden.

1.12 Reglementsverstösse

Verstösse gegen dieses Reglement können durch das OK WJMF mit dem Ausschluss aus dem Wettbewerb geahndet werden.

1.13 Wettbewerbsbüro

Während des ganzen Festivals wird ein zentral gelegenes Wettbewerbsbüro betrieben. Dieses dient als Informationszentrale, ist aber auch Anlaufstelle für sämtliche Probleme, Reklamationen etc. rund um die Wettbewerbe.

1.14 Reparaturservice

Während des ganzen Festivals ist ein Reparaturservice gewährleistet.

2 Konzert-Wettbewerb

2.1 Kategorien

Es werden 5 Kategorien jeweils für Harmonie (H) und Brass Band (BB) angeboten:

- Unterstufe = Leichte Kompositionen (entspricht 4.Klasse SBV)
oder * Schwierigkeitsgrad: 2 - 2+
- Mittelstufe = Mittelschwere Kompositionen (entspricht 3.Klasse SBV)
oder * Schwierigkeitsgrad: 3
- Oberstufe = schwierige Kompositionen (entspricht 2.Klasse SBV)
oder * Schwierigkeitsgrad: 3+
- Höchststufe = sehr schwierige Kompositionen (entspricht 1.Klasse SBV)
oder * Schwierigkeitsgrad: 4 - 4+
- Höchstklasse = Kompositionen mit höchsten Anforderungen (entspricht Höchstklasse SBV)
oder * Schwierigkeitsgrad: 5 - 6

* Gradierung gemäss internationaler Verlagskonvention bzw. SBV (Schweizer Blasmusikverband).

2.2 Aufgabenstück

Das Aufgabenstück für jede Kategorie wird ein Jahr vor dem Festival bekanntgegeben und nach definitiver Anmeldung zugestellt. Die Orchester können zwischen den Aufgabenstücken der einzelnen Kategorien frei wählen und bestimmen mit ihrer Wahl diejenige Kategorie, in welcher sie am Konzertwettbewerb teilnehmen werden. Die Festlegung der Aufgabenstücke obliegt einer durch das OK WJMF bestimmten Fachgruppe.

2.3 Selbstwahlstück

- Als Selbstwahlstück dürfen Werke aus den Wettstücklisten des SBV (Schweizer Blasmusikverband, www.windband.ch) oder der Ergänzungsliste des SJMV (Schweizer Jugendmusikverband, www.jugendmusik.ch) gewählt werden: Die Wettstückliste wird auf der Homepage des WJMF einsehbar sein. Möglich ist auch die Angabe der Gradierung (Schwierigkeitsgrad) gemäss der internationalen Verlagskonvention.
Das Selbstwahlstück muss mindestens der gewählten Wettbewerbskategorie (Leistungsstufe des Aufgabenstücks) entsprechen.
Die Partitur oder Direktionsstimme des Selbstwahlstücks ist in dreifacher Ausführung bis spätestens 90 Tage vor Festivalbeginn einzureichen. Kopierte Partituren oder Direktionsstimmen werden nicht akzeptiert. Unvollständiges oder am Abgabetermin nicht eingetroffenes Notenmaterial wird durch das OK beschafft. Die entstehenden Kosten zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 100.00 werden dem Orchester in Rechnung gestellt.
- Selbstwahlstücke, welche nicht in der Wettstückliste des SBV oder der Ergänzungsliste des SJMV enthalten sind, können dem OK WJMF zur Klassierung eingereicht werden. Zur Beurteilung der Komposition müssen zwei Partituren oder Direktionsstimmen mit Antrag der gewünschten Kategorie zugestellt werden. Diese müssen 90 Tage vor dem Ablauf der Anmeldefrist in der Geschäftsstelle OK WJMF eingetroffen sein. Es besteht kein Anspruch auf Zuteilung in der gewünschten Kategorie, ein Klassierungsentscheid ist endgültig und kann nicht angefochten werden. Für die Beurteilung wird – unabhängig der Klassierung – ein Unkostenbeitrag von CHF 100.00 in Rechnung gestellt.

2.4 Zur Verfügung stehende Perkussionsinstrumente

In den Wettspiellokalen steht eine Standardauswahl von Perkussionsinstrumenten ohne Schlegel zur Verfügung. Eine detaillierte Liste wird auf der Homepage des WJMF einsehbar sein. In den Unterlagen für die definitive Anmeldung sind in der auszufüllenden Besetzungsliste zusätzlich benötigte Instrumente anzugeben. In den Vorprobelokalen stehen nur Notenpulte zur Verfügung, jedoch keine Perkussionsinstrumente.

2.5 Jury

Eine Jury setzt sich aus drei Expertinnen/Experten zusammen. Diese Jurymitglieder werden von einer Fachgruppe des OK WJMF bestimmt.

2.6 Beurteilungsfaktoren

Die Konzertvorträge werden nach folgenden Faktoren beurteilt:

- Stimmung und Intonation
- Rhythmik und Metrum
- Dynamik und Klangausgleich
- Tonkultur, Technik und Artikulation
- Musikalischer Ausdruck
- Interpretation

2.7 Bewertung

Jedes Jurymitglied gibt nach dem Vortrag eine Gesamtbewertung ab, welche von 50 bis 100 Punkte gehen kann. Es werden nur ganze Punkte vergeben.

Der Durchschnitt aus den Punkten der drei Jurymitglieder ergibt die erreichte Punktzahl für das entsprechende Stück.

Der Durchschnitt der Punkte aus Aufgaben- und Selbstwahlstück ergibt die Gesamtpunktzahl für den Konzertwettbewerb.

Erläuterungen zu den Punktzahlen sind im Anhang «Bewertung» zu finden.

3 Parademusik-Wettbewerb

3.1 Kategorien

Es werden drei Kategorien angeboten:

- Small (S) = Besetzung bis 40 Mitglieder
 - Large (L) = Besetzung ab 41 Mitglieder
 - Evolutionen (E) = keine Beschränkung
-
- Die Besetzungsgrösse bezieht sich auf die Orchestermitglieder (inklusive Schlagwerk). Nicht eingerechnet werden allfällige Marschtambouren, Majoretten, Ehrendamen etc.
 - Die Wahl der Kategorien S und L ergibt sich aus der Orchestergrösse bei der Anmeldung.
 - Bei der Beurteilung wird der Schwierigkeitsgrad der musikalischen und figurativen Aufführung nicht berücksichtigt. Es erfolgt keine Aufteilung in Leistungsstufen.

3.2 Literaturwahl

Die Literaturwahl ist der Formation überlassen.

- Kategorien S und L: Die Partitur oder Direktionsstimme des Musikstücks ist in dreifacher Ausführung spätestens 90 Tage vor Festivalbeginn einzureichen. Kopierte Exemplare werden nicht akzeptiert. Unvollständiges oder am Abgabetermin nicht eingetroffenes Notenmaterial wird durch das OK beschafft. Die entstehenden Kosten sowie eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.00 werden der Formation in Rechnung gestellt.
- Kategorie E: Originalpartituren und/oder Originale der Direktionsstimmen, welche für die Zusammenstellung des musikalischen Vortrags verwendet werden, müssen im Besitz der Formation sein. Drei definitive Notenauszüge (eigene Arrangements oder zusammengestellte Kopien) sind dem OK WJMF bis spätestens 90 Tage vor Festivalbeginn einzureichen. Unvollständige oder unleserliche Direktionsstimmen/Partituren werden zurückgewiesen. Zudem ist gleichzeitig eine Choreo-Skizze der Show in zweifacher Ausführung (auszufüllen gemäss Vorlage, welche auf der Homepage des WJMF einsehbar sein wird oder ein Ausdruck eines Choreografie-Programms) einzureichen.

3.3 Mitwirkende

Eine Formation kann aus Orchester, Tambouren, Majoretten, Fahnenträgern (Colour-Guards) etc. bestehen. Alle in der Formation Mitmarschierenden werden mitbewertet.

3.4 Wettbewerbsablauf

Zu Beginn des Vortrags meldet die Spielführung die Formation der Jury 1. Diese inspiziert die Formation und gibt anschliessend der Spielführung das Zeichen zum Abmarsch. Alle Formationen der Kategorien S und L müssen zwei Spielwechsel zeigen. Begonnen wird mit dem Schlagwerk (oder – falls vorhanden – den Tambouren). Spielwechsel ist nach 2 x 8 Takten. Nach dem Musikstück wird ein weiterer Spielwechsel zum Schlagwerk oder den Tambouren (mindestens 2 x 8 Takte) und ein Anhalten auf Kommando (mit Tambourmajorstab oder Taktstock) verlangt.

Die Kategorie E ist in der Gestaltung frei, muss jedoch mindestens drei verschiedene Figuren enthalten. Die Darbietung darf maximal 10 Minuten betragen. Zeitüberschreitungen haben einen Abzug von der Schlussnote von 5 Punkten pro angebrochene Minute zur Folge.

Die Länge der Paradestrecke beträgt 320m. Die genauen Dimensionen der Paradestrecke werden der Homepage des WJMF zu entnehmen sein.

3.5 Jury

Die Jury besteht aus drei Expertinnen/Experten. Diese Jurymitglieder werden von einer Fachgruppe des OK WJMF bestimmt. Alle diese Jurymitglieder bewerten sämtliche Faktoren.

- Jury 1: Start bis Wagen (ca. Mitte)
- Jury 2: Wagen (ca. Mitte)
- Jury 3: Wagen bis Schluss

3.6 Beurteilungsfaktoren

Die Parademusikvorträge werden nach folgenden Faktoren beurteilt:

Musikalisch

- Stimmung und Intonation
- Rhythmik und Metrum
- Dynamik und Klangausgleich
- Tonkultur, Technik und Artikulation
- Gesamteindruck

Optisch

- Präsentation/Meldung
- Abmarsch/Kommandi
- Instrumenten- und Körperhaltung
- Ausrichtung während der Parade
- Spielwechsel
- Anhalten

3.7 Bewertung

Jedes Jurymitglied gibt nach dem Vortrag eine Gesamtbewertung zwischen 50 und 100 Punkten ab. Es werden nur ganze Punkte erteilt.

Die erreichte Punktzahl ergibt sich aus dem Durchschnitt der drei Bewertungen.

Erläuterungen zu den Notenwerten sind im Anhang «Bewertung» zu finden.

3.8 Durchführung

Bei sehr schlechter Witterung wird der Parademusik-Wettbewerb nicht durchgeführt. Der Entscheid wird erst kurz vor dem festgelegten Beginn des Wettbewerbs gefällt. Bei leichtem Regen kann der Beginn um maximal 30 Minuten hinausgeschoben werden.

4 Hallenshow-Wettbewerb

4.1 Kategorien

Es wird nicht nach Kategorien unterschieden – alle Formationen werden in der gleichen Kategorie bewertet.

4.2 Literaturwahl und Dokumentation

Die Literaturauswahl ist der Formation überlassen.

Originalpartituren oder Direktionsstimmen, welche für die Zusammenstellung des musikalischen Vortrags verwendet werden, müssen im Besitz der Formation sein. Drei definitive Partituren/Direktionsstimmen (eigene Arrangements oder zusammengestellte Kopien) sind dem OK WJMF bis spätestens 90 Tage vor Festivalbeginn einzureichen. Unvollständige oder unleserliche Direktionsstimmen/Partituren werden zurückgewiesen.

Zudem ist gleichzeitig eine Choreo-Skizze der Show in zweifacher Ausführung (auszufüllen gemäss Vorlage, welche auf der Homepage des WJMF einsehbar sein wird oder ein Ausdruck eines Choreografie-Programms) einzureichen.

4.3 Proben

Die Formationen erhalten die Möglichkeit, eine halbe Stunde auf dem Originalfeld in der Halle zu proben. Die Probenzeiten werden zusammen mit dem Wettspielplan bekanntgegeben und sind einzuhalten.

4.4 Sitzung mit den Spielführungen

Jede Formation muss eine Person (musikalische oder choreografische Leitung) an die Sitzung mit den Spielführungen delegieren. An dieser Sitzung werden Start und Ende der Darbietungen besprochen, damit die moderierende Person und die Jury im Bild sind, wo und wann die Show startet und endet.

4.5 Wettbewerbsablauf

Für die Show steht ein Feld von 40x25 Meter zur Verfügung.

Am Feldrand dürfen Markierungen angebracht werden. Diese müssen nach dem Vortrag wieder entfernt werden.

Die Show muss 8 bis 12 Minuten dauern. Zeitunterschreitungen und Zeitüberschreitungen haben einen Abzug von der Schlussnote von 5 Punkten pro angebrochene Minute zur Folge.

Die Startposition kann frei gewählt werden. Die Zeitnahme wird gemäss Absprache an der Spielführersitzung gestartet. Die Zeitmessung wird nach dem letzten Ton gemäss der Partitur gestoppt.

Der Ein- und Ausmarsch kann, muss aber kein Bestandteil der Show sein.

4.6 Jury

Die Jury besteht aus drei Expertinnen/Experten. Diese Jurymitglieder werden von einer Fachgruppe des OK WJMF bestimmt. Ein Jurymitglied bewertet die musikalische Ausführung, zwei Jurymitglieder bewerten die optische Wirkung, wovon eines aus erhöhter Position und eines vom Feld aus beobachtet.

4.7 Beurteilungsfaktoren

Die musikalische Qualität wird gemäss den Kriterien der Parademusik beurteilt.

Die optische Darbietung wird nach folgenden Faktoren beurteilt:

- Choreografie
 - Aufbau der Show
 - Schwierigkeitsgrad
 - Abstimmung von Musik und Bewegung
 - Präsentation/Wirkung
- Technische Ausführung
 - Haltung/Beweglichkeit
 - Figuren/Formationen
 - Symmetrie/Synchronizität
 - Technik
 - Kommandi
 - Instrumentenhaltung
 - Detailausführung
 - Ausrichtung

4.8 Bewertung

Jedes Jurymitglied gibt nach dem Vortrag eine Gesamtbewertung zwischen 50 und 100 Punkten ab. Es werden nur ganze Punkte erteilt. Die erreichte Punktzahl ergibt sich aus dem Durchschnitt der drei Bewertungen.

Erläuterungen zu den Notenwerten sind im Anhang «Bewertung» zu finden.

5 Wettbewerb für Perkussions-, Trommel- und Tambourengruppen sowie gemischte Tambouren-/Pfeifergruppen

5.1 Kategorien

Es werden 4 Kategorien angeboten.

- Kategorie 1: Einstimmige Trommeldarbietung
- Kategorie 2: Mehrstimmige Trommel- und/oder Perkussionsdarbietung
- Kategorie 3: Trommel- und/oder Perkussionsdarbietung mit melodischen Schlaginstrumenten
- Kategorie 4: Gemischte Tambouren-/Pfeifergruppen

Mit der definitiven Anmeldung ist/sind die gewünschte(n) Kategorie(n) anzugeben. Auf Wunsch kann die gleiche Gruppe in mehreren Kategorien teilnehmen!

Bei der Beurteilung wird der Schwierigkeitsgrad der musikalischen Aufführung nicht berücksichtigt. Es erfolgt keine Aufteilung in Leistungsstufen.

5.2 Gruppengrösse

In den Kategorien 1 bis 4 muss jede Gruppe aus mindestens 4 Personen bestehen, exklusive Leitung.

5.3 Zur Verfügung stehende Instrumente für Kategorie 2 + 3

Für die Kategorie 2 + 3 wird im Wettspiellokal eine Standardauswahl von Perkussionsinstrumenten ohne Schlegel zur Verfügung stehen. Eine detaillierte Liste wird auf der Homepage des WJMF einsehbar sein. Weitere benötigte Instrumente, die nicht auf dieser Liste stehen, müssen von den Gruppen selbst mitgebracht werden. In den Vorprobelokalen stehen keine Perkussionsinstrumente zur Verfügung! Es kann auch das eigene Instrumentarium mitgebracht werden.

5.4 Literatúrauswahl

Die Vortragsstücke in den Kategorien 1 bis 4 sind frei wählbar. Pro Kategorie dürfen 1, 2 oder 3 Vortragsstücke gespielt werden. Die maximale Spieldauer beträgt 10 Minuten. Gemessen wird die Zeit von Beginn bis Ende des Programms, inkl. Zwischenapplaus (ohne Schlussapplaus). Zeitüberschreitungen haben einen Abzug von 5 Punkten pro angebrochene Minute zur Folge.

Die Vortragsstücke in den Kategorien 2 und 3 müssen mindestens dreistimmig sein.

In der Kategorie 3 müssen die Vortragsstücke Timpani und/oder Platteninstrumente (Mallets) aufweisen. In der Kategorie 4 dürfen alle Arten von Pfeifen und Trommeln verwendet werden (Basler Piccolo, Natwärisch, Fifres anciens, Pfeife und andere).

Die Partituren der Vortragsstücke sind in dreifacher Ausführung (Originale) bis spätestens 90 Tage vor Festivalbeginn einzureichen. Die Musikkommission behält sich das Recht vor, ungenügend dokumentierte und für die Jury nicht beurteilbare Vortragsstücke zurückzuweisen.

5.5 Jury

Die Jury setzt sich aus drei Expertinnen/Experten zusammen. Diese werden von einer Fachgruppe des OK WJMF bestimmt.

5.6 Beurteilungsfaktoren

Die Vorträge werden nach folgenden Faktoren beurteilt.

Kategorie 1:

- Technik und Synchronizität
- Rhythmik
- Dynamik
- musikalischer Ausdruck

Kategorie 2 + 3:

- Technik
- Rhythmik und Zusammenspiel
- Dynamik und Klangausgleich
- musikalischer Ausdruck

Kategorie 4:

Bewertung der Pfeifer

- Ansatz/Stimmung
- Rhythmus/Takt
- Interpretation

Bewertung der Tambouren

- Technik
- Rhythmik
- Dynamik

Zusammenspiel

- Ausgewogenheit/Musikalität
- Synchronizität

5.7 Bewertung

Jedes Jurymitglied gibt nach dem Vortrag eine Gesamtbewertung zwischen 50 und 100 Punkten ab. Es werden nur ganze Punkte erteilt.

Die erreichte Punktzahl ergibt sich aus dem Durchschnitt der drei Bewertungen.

Erläuterungen zu den Notenwerten sind im Anhang «Bewertung» zu finden.

6 Big Band-Wettbewerb

6.1 Kategorien

Am Wettbewerb zugelassen sind Bands in einer traditionellen Big Band-Besetzung.

- min. 4 Saxofone
- min. 3 Posaunen
- min. 3 Trompeten
- Rhythm Section bestehend aus Bass, Klavier und Schlagzeug

Zusätzliche Bläserinnen/Bläser, eine erweiterte Rhythm Section und Sängerinnen/Sänger sind zugelassen.

Je nach Anzahl der teilnehmenden Bands kann es für die Beurteilung eine Einteilung in Stärkeklassen geben.

6.2 Wettbewerbsablauf und Literaturwahl

Jede Band spielt 20 Minuten ein selbstgewähltes Repertoire aus Swing, Jazz, Funk, Rock, Pop oder Latin. Bands mit Sängerinnen/Sängern spielen mindestens ein Instrumentalstück. Es wird eine ausgewogene Mischung aus mindestens drei verschiedenen Stilrichtungen verlangt.

Alle Originalpartituren, welche für die Zusammenstellung des musikalischen Vortrags verwendet werden, müssen im Besitz der Band sein.

Zur Beurteilung der Vortragsstücke sind je drei Direktionsstimmen/Partituren dem OK WJMF bis spätestens 90 Tage vor Festivalbeginn einzureichen. Unvollständige oder unleserliche Direktionsstimmen/Partituren werden zurückgewiesen.

6.3 Jury

Eine Jury setzt sich aus drei Expertinnen/Experten zusammen. Diese werden von einer Fachgruppe des OK WJMF bestimmt.

6.4 Beurteilungsfaktoren

Die Konzertvorträge werden nach folgenden Faktoren beurteilt:

- Stimmung und Intonation
- Tonkultur und Klangqualität
- Phrasierung/Artikulation
- Technische Ausführung
- Rhythmik/Zusammenspiel
- Dynamik und Klangausgleich
- Stilempfinden/Interpretation
- Stil-Mix/Unterhaltungswert
- Gesamteindruck

6.5 Bewertung

Jedes Jurymitglied gibt nach dem Vortrag eine Gesamtbewertung ab, welche von 50 bis 100 Punkte gehen kann. Es werden nur ganze Punkte erteilt. Die erreichte Punktzahl ergibt sich aus dem Durchschnitt der drei Bewertungen.

Erläuterungen zu den Punktzahlen sind im Anhang «Bewertung» zu finden.

7 Freie Vorträge

7.1 Platzkonzerte

Sofern es der Zeitplan erlaubt, ist es erwünscht, dass freiwillige, ungezwungene Konzertaufführungen wie Platzkonzerte etc. durchgeführt werden.

7.2 DrumLine Battles

Ebenso besteht die Möglichkeit, an den DrumLine Battles teilzunehmen: Zwei Formationen treten jeweils gegeneinander an und präsentieren ihr Können mit Sticks und Trommeln.

Bei der Anmeldung kann man sich sowohl für die Platzkonzerte als auch für die DrumLine Battles eintragen.

8 Anhang

8.1 «Bewertung»

Punkte	Erklärung	Auszeichnung
90.0 – 100.0	herausragende Leistung	«Gold»
80.0 – 89.9	sehr gute Leistung	«Silber»
70.0 – 79.9	gute Leistung	«Bronze»
60.0 – 69.9	genügende Leistung	
50.0 – 59.9	ungenügende Leistung	